



18. Bundestagung für Ambulante Psychiatrische Pflege in Esslingen

TAGESORDNUNG

Donnerstag, 25.08.2011

| | |
|--------------------------|---|
| 13:00 – 13:30 Uhr | Eröffnung und Imbiss |
| 13:30 – 14:15 Uhr | Grußworte Vorstellung des Ablaufes |
| 14:15 – 15:00 Uhr | Berichte von Vorstand und aus den Regionalgruppen (max. je 10 Min.) |
| 15:00 – 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 15:30 – 16:30 Uhr | Johannes Winklmaier (AWOlysis München): „Integrierte Versorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung – Ein Home Treatment Projekt“ |
| 16:30– 17:30 Uhr | Andreas Marg (Sozialministerium Ba-Wü): „Mehr Kompetenzen für Pflegende – Perspektiven in der ambulanten medizinischen Versorgung“ |
| 17:30 - 18:00 Uhr | Voreinteilung Workshops |

Freitag, 26.08.2011

| | |
|--------------------------|--|
| 09:00 – 09:30 Uhr | Plenum Zusammenstellung der Workshops |
| 09:30 – 12:00 Uhr | Workshops, siehe Anhang (inkl. Kaffeepause) |
| 12:30 – 14:00 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 – 14:30 Uhr | bei Bedarf Plenum Kurze Rückmeldung aus den Workshops |
| 14:30 – 17:30 Uhr | Workshops, siehe Anhang (inkl. Kaffeepause) |
| 17:30 – 18:00 Uhr | Plenum |

Samstag, 27.08.2011

| | |
|---------------------|--|
| 09:00 – 11:30 Uhr | Plenum Präsentation & Diskussion der Workshop-Ergebnisse (inkl. Kaffeepause) |
| 12:30 – 13:00 Uhr | Arbeitsaufträge, Tagungsrückblick, Ausblick 10-Jahres-Jubiläum 2012 Feedback |
| anschließend | Vesperpaket & Heimreise |

WORKSHOPS / ARBEITSGRUPPEN

I. THEMA:

Integrierte Versorgung - Chancen und Gefahren neuer Vertragsmodelle

Die psychiatrische Versorgungslandschaft in Bereich des SGB V hat in jüngster Vergangenheit große Veränderungen erfahren. Damit gehen auch große, direkte Veränderungen für die ambulanten psychiatrischen Pflegedienste einher. In diesem Workshop wollen wir die verschiedenen Entwicklungen betrachten und die Position der BAPP in Bezug auf diese Veränderungen erarbeiten.

II. THEMA:

PAPP – Software

Vorstellung der aktuellen PAPP3-Entwicklerversion mit Diskussion über neue Funktionen und wünschenswerte Erweiterungen. Dabei werden neben der neuen grafischen Oberfläche insbesondere die individuelle Terminplanung und das neue POP-Pflegeplanungsmodul umfassend analysiert. „PAPP3“ wird der Nachfolger der Planungs- und Abrechnungssoftware für ambulante psychiatrische Pflege „PAPP2.6“.

III. THEMA:

Pflegekammer

Die Idee einer Pflegekammer hat durch den Vorstoß in Bayern wieder an Fahrt gewonnen. Seit Jahren kämpfen einige Vertreter aus der Pflege für die Einrichtung einer Pflegekammer, gleichzeitig versuchen aber viele Berufsverbände diesen Prozess zu verhindern. Welche Bestrebungen gibt es in den einzelnen Bundesländern? Wie soll sich die BAPP dazu positionieren?

Der Workshop möchte die Vor- und Nachteile einer Pflegekammer diskutieren und versuchen Aspekte ausarbeiten, die die besonderen Bedingungen für APP berücksichtigen.

IV. THEMA:

Grundsätze der APP-Regelversorgung, Beratung

Vorstellung des Beratungsvertrages (ein Angebot und die Bedingungen für potentielle Pflegedienste, die ambulante psychiatrische Pflege anbieten wollen) und gleichzeitig ein Grundlageninformationsangebot der Regelversorgung für unerfahrenere Teilnehmer.